Gerichtsverhandlungen.

Halle, 29. Mai. In vorgestriger Sitzung der 2. Strafkammer, Berufungsinstanz für Uebertretungen und Privatklagen, kam u. a. der ungewöhnliche Fall vor, daß für richtigen Diebstahl statt der gesetzlich bestimmten Gefängnißstrafe nur auf Geld- bezw. Haftstrafe erkannt werden konnte. Der Arbeiter Karl Walther aus Lauchstädt war nämlich vom dortigen Schöffengericht wegen Felddiebstahls, weil er Zuckerrüben vom Felde des Amtsrathes Zimmermann entwendet hatte, zu 10 M. Geldstrafe oder 2 Tagen Haft verurtheilt worden. Bei der Verhandlung über die vom Angeklagten eingelegte Berufung stellte sich heraus, daß jene Rüben nicht aus dem Acker, sondern aus jog. Mieten, die zur Abfuhr damals geöffnet gewesen, entwendet worden waren. Hiernach lag richtiger gemeiner Diebstahl vor, aber die Strafe konnte nicht in Gefängniß umgewandelt werden, weil nur der Angeklagte Berufung eingelegt hatte. Dieselbe wurde verworfen. — Die bekannte Ober-Präsidial-Verordnung vom 21. März 1879, Sonntagsheiligung betreffend, besteht noch und sollte vom Bierfahrer Wilhelm Bielig übertreten worden sein, weil derselbe am 2. Okt. v. J. (Sonntag) in Oppin während des Vormittagsgottesdienstes Bier von seinem Wagen abgeladen, also durch Frachtverkehr von Ort zu Ort den Sonntag entheiligt habe. Jenes Bierabladen war nach Angabe des Angeklagten auf Geheiß seines Geschäftsführers geschehen. Dieser Umstand konnte ihn jedoch nicht straflos machen, da niemand auf Geheiß eines andern etwas Verbotenes, etwas Strafbares thun darf; wer es thut, ist eben verantwortlich. Nun lag die Sache aber für den Angeklagten insofern günstig, als Verjährung fraglicher Uebertretung bewiesen wurde. Am 22. Okt. hatte Bielig eine polizeiliche Strafverfügung erhalten, und auf seinen dagegen erhobenen Widerspruch war erst am 28. Jan. die erste richterliche Handlung erfolgt, also erst am 6. Tage nach der für Uebertretungen festgesetzten dreimonatlichen Verjährungsfrist. Das Verfahren mußte demnach eingestellt werden. — Der Tischlermeister Eduard Angermann aus Schkeuditz hatte der ihm vom Bezirksausschuß zu Merseburg zugestellten Verfügung zuwider die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten gegen Entgelt, also gewerbsmäßig betrieben und war deshalb vom Schöffengericht zu Schkeuditz zu 10 M. Geldstrafe oder 6 Tagen Haft verurtheilt worden. Zur Begründung seiner Berufung gab der Angeklagte an, daß er zwar für den Tischlermstr. Köhler am 14. Nov. v. J. ein Schriftstück an eine Behörde, nämlich eine Anzeige wegen Hausfriedensbruchs angefertigt, aber nichts dafür verlangt und auch nichts angenommen habe. Darüber ergab jedoch die Beweisaufnahme, daß Köhler gefragt hatte, was er zu bezahlen habe, worauf Angermann zur Antwort gegeben: „Was soll ich da von dir verlangen? Was du willst." Dann war Angermann abgerufen worden, und Köhler hatte während Angermann's Abwesenheit 1 M. auf den Tisch gelegt, die Angermann an sich genommen. Nun erklärte der Angeklagte noch, in Schkeuditz befaßten sich sogar sehr viel Beamte mit gewerbsmäßiger Betreibung der Rechtsangelegenheiten anderer Leute; er wolle aber keinen namhaft machen, obgleich er einem der Betreffenden die gegen ihn eingereichte Denunziation zu verdanken habe. Die Berufung wurde verworfen. -- Die Privatklagesache des Bolksanwalts Karl Schröder hier gegen den Rechtsanwalt Emil Hündorf in Merseburg nahm auf eingelegte Berufung des Beklagten andern Verlauf als in erster Instanz. Hündorf war vom hies. Schöffengericht der Beleidigung des Privatklägers schuldig erachtet worden, weil er in einem unterm 7. Jan. wegen einer Civilprozeßsache an Frau Tanzlehrer Neumann gerichteten Briefe in Bezug auf den Volksanwalt Karl Schröder den Satz gebraucht hatte: „. . . . da ich auf Schreiben von Winkelkonsulenten nicht antworte." Das hies. Schöffengericht hatte den Beklagten zu 10 M. Geldstrafe oder 2 Tagen Haft verurtheilt. In dem Ausdruck „Winkelkonsulent" gegen einen gewerbsmäßigen Rechtskonsulenten liege ein Ausdruck der Verachtung. Früher sei allerdings jener Ausdruck üblich gewesen, sogar in der früheren allgemeinen Gerichtsordnung in Bezug auf alle solche Personen, die, ohne Rechtsanwälte oder Justizkommissarien zu sein, sich mit der gewerbsmäßigen Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmender Geschäfte befaßten; aber nach Einführung der Gewerbeordnung könne fraglicher Ausdruck nicht mehr für zulässig erachtet werden. Im Volksmunde sei er wohl noch gebräuchlich; anwendbar jedoch könne die Bezeichnung „Winkelkonsulent" höchstens sein, wenn das Gewerbe des Rechtskonsulenten in unzuverlässiger oder heimlicher Weise betrieben werde, was beim Privatkläger nicht der Fall sei. Dessen gewerbliche Thätigkeit werde durch erwähnten Ausdruck verächtlich gemacht, wobei eine Absicht der Beleidigung seitens des Beklagten nicht erforderlich, da nur einfache Beleidigung (§ 185) vorliege. Vom Vertreter des Beklagten wurde Vorhandensein einer Beleidigung bestritten, vom Privatkläger dagegen Aufrechterhaltung der Verurtheilung beantragt. Das Urtheil lautete auf Freisprechung. Im Volksmunde sei der Ausdruck „Winkelkonsulent" gebräuchlich, und an und für sich liege keine Beleidigung darin. In der ältern Rechtsgeschichte sei er sogar anerkannt und in amtlichen Schriftstücken gebräuchlich gewesen; erst in allerneuester Zeit sei angeordnet worden, jenen Ausdruck im amtlichen Verkehr zu vermeiden, weil er zu Mißdeutungen Anlaß geben könne. Richtig sei allerdings, daß der Ausdruck „Winkel" etwas wenig Achtbares bedeute; aber im Zusammenhange mit „Konsulent" sei es doch etwas Anderes. „Volksanwalt" sei auch eine etwas willkürlich gewählte Bezeichnung. Wenn der Beklagte nun den Ausdruck „Volksanwalt" nicht anerkennen mochte, sondern auf den Ausdruck „Winkelkonsulent" zurückgriff, so liege darin keine Beleidigung. Daß der Beklagte das Bewußtsein der Beleidigung gehabt, sei vom Gerichtshofe nicht als erwiesen erachtet worden, auch nicht im Zusammenhange mit dem in fraglichem Briefe enthaltenen Hinweis auf die Thätigkeit eines Rechtsanwaltes. Das Volk sei bereits vielfach darauf hingewiesen, bei Rechtsangelegenheiten sich nur mit Rechtsanwälten zu befassen. Eine Empfindlichkeit aus jenem Hinweise des Beklagten herzuleiten, dazu habe der Privatkläger nach alledem keine Veranlassung.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 27. Mai. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco ohne Umsatz. Termine schwankend. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 154—166 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 158 M., per diesen Monat 158,75—158—158,50 bez., per Mai-Juni —, per Juni-Juli 158,50—157,25—158,25 bez., per Juli-Aug. 159,75—159—159,75 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 162,75—162—162,50 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco flau. Termine niedriger. Gekündigt 100 t. Kündigungspreis 148 M. Loco 140—148 M. nach Qualität. Lieferungsqualität — M., inländischer, guter 145,5—146,5, mit Geruch 140,5 ab Bahn bez., per diesen Monat —,—, per Mai-Juni —,—, per Juni-Juli 148,75—147,25—147,75 bez., per Juli-Aug. 150,25—148,5—149 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 152,75—151,25—151,75 bez.

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 140—175, Futtergerste 123—136 M. nach Qualität.

Hafer per 1000 kg. Loco gute Qualität getragt. Termine schliessen flau. Gekündigt 150 t. Kündigungspreis 160,5 M. Loco 155—159 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 159 M., Pommerscher mittel bis guter 156—159 bez., feiner 160—164 bez., preussischer mittel bis guter 157—159 bez., feiner 160—164 bez., schlesischer mittel bis guter 157—159 bez., feiner 161—165 bez., per diesen Monat 160,5—161—159,5 bez., per Mai-Juni —,—, per Juni-Juli 160,5—161—159,5 bez., per Juli-Aug. 153—151 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 147—146—146,25 bez.

Wolle. Baumwolle.

* Antwerpen, 27. Mai., vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht v. Wilkens & Comp.) Wolle. La Plata-Zug, Type B., Juli 4,50, Dez. 4,77½ Käufer.

* Bremen, 27. Mai. Baumwolle. Matt. Upland middl. loco 39½ Pfg. Upland, Basis middl., nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, per Mai 39½ Pfg., per Juni 39½ Pfg., pr. Juli 39½ Pfg., pr. Aug. 39½ Pfg., per Sept. 40 Pfg., per Okt. 40½ Pfg.

* Liverpool, 27. Mai. Baumwolle. [Anfangsbericht.] Muthmasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 17,000 B.

* Liverpool, 27. Mai, nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle Umsatz 4000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: Mai-Juni 4 1/64 Käuferpreis, Juli-Aug. 4 33/64 do., Sept.-Okt. 4 7/16, Nov.-Dez. 4 49/64 d. Käuferpreis.

* Liverpool, 27. Mai, nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle Umsatz 4000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: Mai-Juni 4 1/64 Käuferpreis, Juni-Juli 4 1/64 do., Juli-Aug. 4 33/64 do., Aug.-Sept. 4 33/64 do, Sept.-Okt. 4 7/16 do., Okt.-Nov. 4 7/16 Verkäuferpreis, Nov.-Dez. 4 1/2 Käuferpreis, Dez.-Jan. 4 49/64 d. Werth.

* New York, 27. Mai. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 53,000 Ballen, Ausfuhr nach Grossbritannien 34,000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent 21,000 Ballen. Vorrath 497,000 Ballen.

Oelsaaten. Oelkuchen.

* Hamburg, 27. Mai. (Bericht von Cölle und Gliemann.) Oelkuchen. Der Verkehr war in der abgelaufenen Woche ruhiger, ohne dass indessen die Haltung unseres Marktes an Festigkeit verloren hätte. Angebote von Erdnusskuchen auf Winterlieferung sind gegenwärtig nicht mehr im Markte, und zeigen sich Fabrikanten von Palm- & Cocoskuchen ebenfalls zurückhaltender für neue Contracte.

Wir notiren heute: Erdnusskuchen, haarfrei, 134—134 M., do. in Haartuch gepresst, 132—144 M., Sesamkuchen 127—151 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 126—139 M., Sesamkuchen 115—133 M., Rapskuchen aus inländischer Saat 119 M., Palmkuchen 115 M., Leinkuchen 145 M., per 1000 kg ab hier.

Georg Kühne's Rathgeber für Schönheitspflege betitelt sich eine Broschüre, welche hier von **F. A. Patz gratis** abgegeben wird. Die Lektüre dieses Werkchens, welches auf streng wissenschaftlichen Grundsätzen basirt und das sehr beachtenswerthe Aufschlüsse über **Haarausfall, gesunde und weiße Zähne, Teintverbesserung, weiße Hände und transparente Nägel** enthält, ist sehr zu empfehlen. Der Verfasser bezweckt durch seine Abhandlung die durch Charlatanerie discreditirte Kosmetik in wissenschaftliche und reelle Bahnen zu lenken. Diesem Umstande verdankt der **Rathgeber für Schönheitspflege** die freundliche Aufnahme bei einer Reihe der hervorragendsten Aerzte, die sich durchgehends höchst anerkennend über die **Georg Kühne'sche Broschüre** ausgesprochen und dessen Präparate zum täglichen Gebrauche empfohlen haben.

Laden mit Wohnung zu Posamentier- u. Wollwaarengeschäft passend, billig zu vermiethen. Auskunft durch Inspector **Mauss**, Schmiedestr. 36.

Laden event. mit Wohnung **Leipzigerstr. 4 per 1. Okt. a. c. zu vermiethen.**

Kl. Laden mit Niederlagsraum zu vermiethen **Glauchaerstraße 3.**

Büreau-Räume — Brüderstraße 5. —
Im früher Justizrath Fritsch'schen Grundstücke sind **Parterre-Räume**, welche seit langen Jahren von Herrn Rechtsanwalt Elze benutzt werden, zum 1. Okt. d. J. anderweitig zu vermiethen. **Gebr. Bethmann**, Gr. Steinstr. 79.

Lager-Speicher
mit Anschlußgeleis und bequemer Zu- und Abfuhr, 36,000 Ctr. Tragkraft, billig zu verm. Ausk. ertheilt Inspector **Mauss**, Schmiedestr. 36.

Für Viehhändler!
Dicht am Schlachviehhof.
Stallung, 250 qm, mit Bodenraum, alles der Neuzeit entsprechend, mit Lüftventilation versehen, eingerichtet für Groß- und Kleinvieh, sofort oder später zu verkaufen oder zu verpachten. Auch sind daselbst **Wohnungen** für 255 bis 400 Mark zu vermiethen. **W. Hammer, Bauunternehmer, Freimfelderstraße 35.**

Zu vermiethen per 1. Juli schöne Stallungen mit festen Ständen f. 16 Pferde u. **Wagenschuppen**, sowie **Getreideboden** u. **Lagerraum** oder **Werkstelle** in der Leipzigerstraße. Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

Stall für 1 oder 2 gr. Pferde mit Wagen-Gelaß u. Zubehör mit od. ohne Wohn. 1./7. 93 z. verm Moritzkirchhof 8.

Zu vermiethen
per sofort oder später:
Eine Wohnung, III. Etage, Leipzigerstraße am Riebeckplatz, für 450 Mk. mit Bade-Einrichtung sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

2 größere **Wohnungen** zum 1. Juli zu vermiethen **Gr. Klausstr. 40, Lustig.**

Eine **Wohnung** sofort oder später zu vermiethen, Preis 210 ℳ **Riemeyerstraße 16.**

Wohnung für 64 Thlr. Thomasiusstr. 5, II.

Krukenbergstraße 18, vis-à-vis Freyberg's Garten, versetzungshalber zu beziehen: Große herrschaftliche halbe III. Etage per sofort oder später. Große herrschaftliche halbe II. Etage per 1. Oktober.

Eine hochherrschaftliche Wohn. mit allem Comfort, Balkonen u. Garten ist zu vermiethen. Näheres Lafontainestr. 2.

Schöne Wohnung, 4 Stub., K., K. u. Zub., parterre, zum Abvermiethen passend, zu verm. **Friedrichstraße 4.**

Schillerstraße 46
ist eine herrschaftliche **Parterre-Wohnung** mit 6 heizb. Zimmer, nebst Zubehör mit Gartenbenutzung und Pferdestall wegzugshalber sofort zu vermiethen.

Wohnungen
im Preise von 135—160 Mk., Stube, Kammer, Küche, Stallung, Keller und Bodenkammer, mit Garten und Bad, in **Loeff's Hof**, zu vermiethen. Ausk. zu jeder Zeit durch Inspect. **Mauss, Schmiedestraße 36.**

Bel-Et., 2 St., 2 K., K., Spik., für 360 Mk. zu vermiethen. **Parterre**, 2 St., 2 K., K. u. Spik., zu vermiethen, gleich zu beziehen. Zu bes. Nachmittags 3—4 Uhr **Gr. Sandberg 9.**

Am Bahnhof, Magdeburgerstr. 9 hübsche Wohnung für 165 Mk. per 1. Juli zu beziehen. Näheres beim **Hausmann.**

Magdeburgerstraße 1
eine **herrsch. Part.-Wohnung** 1. Okt. an ruhige Leute zu vermiethen.

Am Güterbahnhof 1
freundl. Wohng. 1. Et., 3 St., K., Küche u. Zub., **renovirt**, z. Preise v. **360 Mk.** sof. od. spät. zu vermiethen.

Wohnungen f. 175 u. 135 Mk. zum 1. Juli z. verm. Gr. Klausstr. 25 i. Laden.

Stube, K., K. 45 Thlr. **Stube** 26 Thlr. **Baderei 3.**

Bahnnähe 3 St., 2 K., K., Speisek. sofort od. 1. J. Näh. Streiberstr. 33, p.

4 St., 3 K., K. u. Zubehör, Garten mit Laube zu verm., 1. Oktober zu bez. Bes. 10—12 Uhr **Jägerplatz 9.**

Herrsch. eingericht. II. Etage, 4 heizbare Räume, Pr. 500 Mk., verm. Breitestr. 11.

Wohnung 1. Etage, 450 Mark, 1. Juli zu beziehen **Domplatz 10.**

Stube u. Kammer sofort oder 1. Juli zu vermiethen **Gr. Wallstraße 43.**

Wohnung 210 Mk. sofort oder später zu beziehen, Wohnung 180 Mk. zum 1. Juli zu beziehen Lindenstraße 62.

Krukenbergstraße 18, vis-à-vis Freyberg's Garten, versetzungshalber zu beziehen: Große herrschaftliche halbe III. Etage per sofort oder später. Große herrschaftliche halbe II. Etage per 1. Oktober.

2 kl. Wohnungen, St., K., K., 28 und 25 Thlr., 1. Juli zu verm. **Giebichenstein, Gr. Brunnenst. 68**, gegenüber dem Amtshause.

Wegen Fortzuges von Halle ist eine **Wohnung**, bestehend aus 4 Stuben, Küche und Zubehör zum **1. Juli** zu vermiethen. Näheres **Schillerstr. 13**, I r, oder im Laden.

Herrsch. Hoch-Part.-Wohn. (3 St., K., K. u. Zub.) für 400 ℳ per 1. Oct. zu verm. Näh. Wuchererstraße 48, p. l.

Albrechtstr. 25 Part.-Wohn., 3 St., 2 K., zum Abvermiethen geeignet, mit Gartenbenutz. zu verm. Näheres 1. Et.

Schöne u. billige Familienwohnungen von 50—80 Thlr. 1./7. zu verm. **Jacobstraße 44, I.**

Albrechtstr. 2
schöne Wohnung, ganze II. Etage, für 540 Mk. 1. Juli zu vermiethen. Näh. das. od. **Th. Lühr, Leipzigerstraße 92.**

Albrechtstraße 2
eine Wohnung für 180 Mark zu verm. **Näheres daselbst.**

Georgstraße 9
frdl. Wohnung 1./10. zu verm., Preis 85 Thlr., eignet sich zum Abvermiethen.

Albrechtstraße 18
Parterre-Wohnung, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch mit Schuppen und Lagerkeller, zum 1. Okt. zu verm.

Krukenbergstraße 2 halbe III. Et., 4 gr. St., Küche, Speisek. u. Zub., zu vermiethen. Näheres parterre.

3 Glauchaerstraße 3
halbe Etage sof. oder spät. zu verm.

Albrechtstr. 17
eine Wohnung: 5 heizb. Zimmer, Küche und Zubehör, 400 Mk., p. 1. Juli zu vermiethen.

Augustastraße 3
ist die II. Etage, besteh. aus 3 St., 2 K. u. all. Zub. sof. od. sp. zu bez. Näh. 1. Et.

Geiststraße 35
freundl. Hofwohnung, 2 St., K., Keller u. Bodengel., sofort zu verm. Zu erfr. **Seitengebäude, 2 Tr.**

Diemitz.
Schöne Wohnungen, 2 St., K., K. Keller u. Bodengelaß, II. Etage, f. jährl. 195 Mk. sofort zu vermiethen, schönste Aussicht. **Näheres im Neubau am Diemitzer Schlößchen.**

2 Stuben, K. u. K. **Albrechtstr. 11.**

Stube, K. u. K. zu 50 Thlr. zu vermiethen **Gommergasse 12.**

Wohnung zu 44 Thaler zu vermiethen **Gommergasse 12.**

Bahnnähe 2 St., K., K. u. 1 St., K. u. K. Näheres Streiberstr. 33, part.

Stube, Kamm., Keller z. vrm. Zenkerg. 11.

Landwehrstr. 14 frdl. Wohnung, 1/2 Etage, 75 Thlr., zu vermiethen.

Stube, Kammer, Küche sofort zu vermiethen **Rathhausgasse 13, I.**

Dryanderstraße 20
3 St., 1 K., K. u. Zub. sofort oder später zu vermiethen. Einrichtung sauber. Zu erfragen daselbst III. links.

Frdl. Part.-Wohnung, 60 Thlr., 1. Juli zu beziehen. Näh. Dryanderstr. 20, p. l.

Frdl. Hof-Wohn., 1 St., 2 K. u. Küche, 66 Thlr. **Martinsgasse 5.**

Freundl. Wohnung, 54 Thlr., sofort zu verm. **Marienstr. 3,**

E. kl. Wohn. z. verm. Leipzigerstr. 15.

Wohnungen, 40, 45, 50, 60. und 80 Thlr., 1./7., verm. **Jakobstr. 44, I.**

Eine frdl. Sout.-Wohn. nur an einzelne ältere Frau sof. od. 1. Juli zu vermiethen **Germarstr. 9, I.**

2 Stuben, 2 K., K. u. Zub. zu vermiethen **Alt. Promenade 22**, 1 Tr.

Heinrichstraße 11, II. Et., 4 gr. heizb. Zimmer u. Zub., 1./10. z. vm. 550 ℳ.

Nähe Bahn, asphalt. Marienstr. 23, Hochpart., 5 heizb. Zimm. u. reichl. Zub. mit Mansarde, 1./10. zu vermiethen.

Bahnhofstraße 19
eine Wohnung zu verm. Pr. 90 Thlr.

Merseburgerstr. 12a halbe I. Etage, sowie kl. Wohnung z. 1. Juli zu verm.

St., K., K. zu verm. **Herrenstraße 3.**

Meckelstr. 4 geth. II. Et., 4 Z., K. u. Zub., 1. Juli zu beziehen.

Kl. Wohnung für einzelne Person zu vermiethen **Gartengasse 5.**

Wohn., 50 Thlr., verm. Steinbockgs. 4, I.

Gr. Brauhausg. 23 ist e. Wohn. im Pr. v. 50 Thlr. zu verm. Näh. p. l.

Versetzungsh. eine Wohn., 2. Etage, z. 1. Juni zu verm. Näh. Parkstr. 4 p. l.

Hofwohnung, 2 St., K., K. sofort oder später zu beziehen **Mühlweg 35.**

Kl. Wohnung sofort zu verm. Harz 46.

Stube u. Kammer an einzelne Leute z. 36 Thlr. z. verm. Gr. Brauhausg. 2.

Zwei gut möbl. Z. Nähe d. Kliniken an 1 oder 2 Herrn bei einz. Dame zum 1. Juli zu verm., auf Wunsch Pension. Offerten an die Expedition dieser Zeitung erbeten unter **C. 2103.**

Frdl. möbl. Zimmer Dryanderstr. 28, II. r.

Mbl. Z. z. v. Kl. Ulrichstr. 27, II. r.

Eleg. möbl. **Wohnz. m. C. Jägerplatz 7.**

Jüngere Herren finden frdl. **Wohnung** mit voller **Pension, Kl. Berlin 2, III, r.** Eingang Sternstr.

Möbl. Zimmer
zu vermiethen **Parkstr. 2.**

Ein gut möblirtes Zimmer
Nähe der Bahn ist sofort zu vermiethen **Güterbahnhof Nr. 1**, 2 Tr. l.

2 möbl. B. 1./6. z. verm. Gr. Steinstr. 61.

Ein fein möbl. Zimmer zu verm. **Gr. Wallstraße 36.**

Frdl. möbl. Zimmer Dorotheenstr. 13, II.

Freundl. **möbl. Wohnung** zu vermiethen **Gr. Klausstr. 38, I.**

Möbl. Zimmer m. Kab. für 1—2 H., fl. für 10 ℳ verm. Gottesackergasse 8.

Gut möbl. Zimmer mit Kabinet Zinckgartenstraße 9, p.

Landwehrstr. 14, I. l. ff. möbl. Zimmer.

Mbl. Zimmer Martinsgasse 5, II.

Gr., fr., möbl. B. Kl. Brauhausg. 15, II.

G. mbl. B. v. bill. Charlottenstr. 18, III.

Fein möbl. **Wohn., St. u. K. zum** 1. Juni z. verm. Forsterstr. 36, 2. Et. l.

Fein möbl. Wohnung, 2 Zimmer elegant ausgestattet, zu vermiethen **Moritzkirchhof 5, I.**

Mitbew. z. mbl. St. gei. Thomasiusst. 47, II.

Frdl. möbl. Stube als Schlafst. f. 2 Drn. Kl. Brauhausgasse 7, I.

Frdl. Schlafst. offen mit Kost **Parkstraße 5, III. links.**

Frdl. St. z. Schlafst. Gr. Märkerstr. 17, III.

2 Schlafstellen Parkstraße 23, 3 Tr. links.

Frdl. Stube als Schlafst. Mittelstr. 12.

2 frdl. Schlfst. sof. Gr. Berlin 12, III.

Fr. Schlfst. Gr. Klausstr. 35, II. a. Markt.

Schlfst. Brüderstr. 6, Schatz H. r. 2 Tr.

Anst. m. Schlft. an 1 od. 2 H. z. v. Augustastr. 1.

Gesucht
in der Geiststr. oder nächsten Nähe zum 1. Oktober cr. **Räume zu Comtoir-Zwecken.** Offerten erbeten **Hallesche Papierwaaren-Fabrik, Geiststraße 21.**

In der Nähe der Magdeburgerstraße wird **eine herrschaftliche Wohnung**, bestehend aus 6 bis 7 Piecen nebst Badestube, Küche und Zubehör, per sofort zu miethen und per 1. Juli d. J. zu beziehen, **gesucht.** Offerten an Frau Wwe. **Fuhrmann, Magdeburgerstraße 36** erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930529069/fragment/page=0001

1. Oktbr. **Wohnung im Königsv. gesucht,** 3—4 St. u. Zub. oder 7 St. u. Zub. Adressen unter **2111** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Einzelne Dame, Beamtenwittwe, sucht zum 1. Oktbr. d. J. ev. früher **Wohnung** in gutem Hause, 1. od. 2. Etage, im Pr. von 300 bis 400 Mk., in freier Wohnungslage. Gef. Off. mit Ang. d. Pr. u. d. Räumlichk. erb. u. **E. K. 2303** an **J. Barck & Co.**

Akad. geb. Herr s. 2 Zimmer in ruh. Gegend mit oder ohne Pension. Adr. **A. B. 20** postl. Hauptpostamt.

Stellenvermittelung

durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen** zu **Leipzig** und seine Geschäftsstellen in **Berlin, Breslau, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a/M., Königsberg i/Pr.** und **Nürnberg.**

Marmorwerk

1. Ranges sucht für Halle einen geeigneten **Vertreter** aus der Baubranche. Meldungen mit Referenzen unter **874 H.** an die Exped. dieser Zeitung.

Ein kautionsfähiger Herr im Alter von 25—35 Jahren wird zum Verkauf und Zukasso bei Privatkundschaft gesucht.
Offerten unter F. 2106 an die Expedition dieser Zeitung.

Commis-Gesuch.

Für mein **Colonialwaarengeschäft** suche per 1. Juli einen **gewandten, flotten Verkäufer.**
Gustav Kindling, Hettstedt.

Ein junger Mann,

Materialist, zur Zeit in einer Filiale thätig, sucht per 1. Juli cr. anderweit Stellung. Gefl. Offerten u. **O. S. 50** postlagernd **Schießplatz bei Jüterbog** erbeten.

Technisch gebildeter

Ingenieur,

der Erfahrungen im **Pumpenbau** und **kleinen Wasserleitungs-Anlagen** haben muß, findet dauernde Stellung. Anfangsgehalt 2000—3000 Kronen. Gefällige Offerte mit Angabe von Referenzen erbeten an **C. Knuth** in **Budapest.**

Geschäftsführer f. Manufacturgeschäft mit 2—3000 Mk. Caution gesucht. Off. bef. u. **E. 2312** an **J. Barck & Co., Halle a. S.**

Gesucht 1 Verwalter, 2 Hofmeister, **1** Aufseher, 6 **Knechte** sofort durch **A. Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein tüchtiger

Tagschneider

findet bei hohem Lohne **sofort dauernde Beschäftigung.**
Gebrüder Sauer.

6 tüchtige

Rockarbeiter

werden für sofort auf Werkstelle bei hohem Lohn gesucht.
Gebrüder Sauer.

Tüchtige Kesselschmiede

finden lohnende Arbeit bei
Gebrüder Sachsenberg,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Roßlau a/Elbe.

Geübte Schwarzblech-Arbeiter, sowie **einige gute Kesselschmiede** finden dauernde Beschäftigung.
Franz Kurth, Dampfkesselfabrik, **Cöthen i/Anh.**

Einen durchaus tüchtigen **Wagenschlosser oder Feilenhänker** suchen sofort bei **hohem** Lohn
Hoffmann & Schulze,
Hof-Wagenfabrik, **Cöthen i. A.**

Mehrere tüchtige Stemmer

sucht sofort bei dauernder und lohnender Beschäftigung
F. Fiedler, Dampfkesselfabrik,
Leopoldshall-Staßfurt.

Ein gewandter fleißiger solider **Kellner** sucht sofort oder 1. Juni dauernde oder gute Saison-Servir-Stelle.
Offerten bitte unter **N. 2040** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein **älterer Barbier-Gehilfe,** sehr tüchtig im Cabinet, Gehalt 30 ℳ p. Monat bei freier Station und Wohnung, **gesucht.** Antritt kann sofort erfolgen. Off. brieflich an **H. Schurig, Blankenburg** (Harz).

Musikcorps

von 8 Mann zum 18. Juni gesucht. Offerten unter **X. 1882** befördert die Exped. d. Ztg.

Junger Mann **sucht Beschäftigung als Schreiber.** Gefl. Offerten unter **G. 2107** an die Exped. Ztg.

Ein **Westenschneider** wird gesucht Leipzigerstraße 15. **Leop. Meyer.**

Herrschaftlicher Kutscher, mittelgroß, gut empfohlen, findet sehr gute Stelle durch Frau **H. Heinze,** Trödel 15.

Kutscher für Biergeschäft, Kaution 50 Mk., wird sof. ges. d. Friedrich Grosse, Auguststraße 1.

Ebenfalls junge Leute, welche sich dem Wärterdienst widmen wollen, können sich melden. D. O.

Für ein hiesiges Getreidegeschäft mit doppelter Buchführung wird sofort oder später ein **Lehrling** gesucht. Offerten unter **J. 2109** an die Exped. d. Ztg.

Verkäuferin.

Für e. fein. Detailgesch. e. Residenzstadt Thür. e. durchaus tücht. **Verkäuf,** bei **hohem** Salair **ges.** Die Dame muß mit d. Putz-, Posam.- u. Kurzw.-Br. vertr. sein, d. Umg. m. fein. Publ. verst. u. Reflex. üb. thätig. aufgeb. können. Off. u. **J. f. 5669** an **Rud. Mosse, Halle.**

Geübte Näherinnen

auf **Herrenwäsche sofort ges. Meldungen mit Probearbeit.**
Adolf Sternfeld,
Wäschefabrik,
Gr. Steinstraße 76.

Geübte

Schneiderinnen

gesucht Wilhelmstraße 17, I.

Tücht. Mäntelnäherinn. a. Woche u. Stück, auch zum Lernen, nimmt an Fr. **Schmidt,** Gr. Ulrichstr. 54, H. 1. II.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, erfahren im größeren Hauswesen, perfekt in der feinen Küche, **sucht** ohne gegenseitige Vergütigung **Stellung** auf einem größeren Gute, **um die Wirthschaft zu erlernen.** Antritt kann sofort erfolgen. Gefl. Off. erbittet man unter **D. 1104** an die Exp. d. Ztg.

Für mein Posam., Woll- und Weißw.-Geschäft suche ich für sofort oder 1. Juli ein **junges Mädchen** aus guter Familie als **Lehrling,** welches auch mit in der Wirthschaft thätig sein kann. Bedingungen günstig.
Gustav Müller, Eisleben.

Verkäuferin,

die 7 Jahre in einem Schnittgeschäft thätig war, sucht zum 1. Juli anderweitig Stellung. Gu erfragen Steg 1.

Pflegerin
für eine ältere kranke Dame sofort gesucht. Näheres **Leipzigerstraße 95.**

Gesucht zum 1. Juli
ein braves **Mädchen** für Küche und Haus, das im Kochen erfahren und zuverlässig. Gefl. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften an Frau Apotheker **Fischer, Dessau,** Franzstraße 53.

Junge Mädchen, welche das **Weißnähen perfekt erlernen wollen,** können sich melden.
Frau **Lüdke,** Obere Leipzigerstr. 64.

Wirthschafterinnen, gut empfohlen, 32 u. 26 Jahre, suchen bei einzelnen Herren oder Damen 1. Juni Stelle durch Frau **H. Henze,** Trödel 15.

Ein junges geb. Mädchen, w. gut bürgerlich kocht und in allen häusl. Arbeiten erfahren ist, **sucht Stellung** als Stütze der Hausfrau. Off. unter **H. 2108** an die Exped. d. Ztg.

× Junge Landwirthschafterin, welche × kochen k., findet sof. bei hoh. Geh. sehr × gute St. d. Fr. **Klar,** Fleischerg. 1.

Gei. **ein tüchtiges Stuben- u. ein zuverl. Kindermädchen** bei hohem Lohn **Lafontainestraße 17.**

J. Mädchen auf kurze Zeit zu Kindern ges. Magdeburgerstraße 42, I.

Ein junges gebild. Mädchen, welches ihre Lehrzeit beendet hat und in der Buchführung erfahren ist, sucht Stellung in der Posamenten-, Woll- und Weißwaarenbranche per 1. od. 15. Juli. Gefl. Off. u. **K. B. 5** postlagernd Merseburg niederzulegen.

Gesucht 2 Kochmamsells, 2 Wirthschafterinnen, 2 Köchinnen für kinderl. Herrsch., ein Stubenmädchen, welches schneidern und plätten kann, Haus- u. Viehmädchen b. 50 Thlr. durch **Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** wird gesucht **Marienstraße 6,** 2 Tr.

E. j. Mädchen sof. u. Berlin ges., 50 Thlr. Lohn, Reise vergütt. Mittelstr. 13.

Z. 1. od. 15. Juli **suche** i. f. m. 17jähr. Tocht., d. flink, gewandt u. v. heit. Wes. ist u. schon 2 J. in verw. Stell. war, **e. Platz als Stütze od. Verk.,** am liebsten in einer Bäckerei. Adr. Cantor **S., Voigtstedt 209.**

Ein sauberes **Mädchen** v. 16—17 J., am liebsten von außerhalb, 1. Juli gesucht **Merseburgerstraße 160,** p.

Ordentliches fleißiges **Mädchen** vom Lande p. 1. Juli ges. **Alt. Markt 6.**

Bekanntmachung.

An der **Prov.-Irren-Anstalt** bei **Halle a/S.** sind
2 Küchenmädchenstellen
bei einem Anfangslohn je von jährlich 120 Mk. und Dienstkleid neben freier Station zu besetzen. **Gute Zeugnisse erforderlich.**

Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird für Restauration zum bald. Antritt ges.
Buchererstraße 76, part.

Zum 1. Juli ein **älteres Mädchen** für Küche und Hausarbeit nach Berlin **gesucht,** welches kochen kann. Zu melden **Mühlweg 27, I.**

Tücht. Köchinnen, ält. u. jüng. Haus-, Küchen- u. Stubenmädchen sind in Halle u. nach ausw. **sehr gute St.** durch Fr. **Binneweiss,** Große Märkerstraße 9.

Ordentl. ehrliches **Dienstmädchen** gesucht **Sophienstraße 3.**

Ein junges kräft. **Mädchen** aus anst. Fam. sucht bei bes. Herrschaft sof. oder später Stellung Streiberstraße 16, 1. I.

Mädchen wird aufs Land gesucht bei hoh. Lohn. Zu erfr. **Grünstraße 27.**

Kindergärtnerin, Mädchen f. K. u. H., j. Mädchen v. Lande m. g. Z. such. St. durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4.

Köchin, Wirthschafterin, ält. Kindermädchen, Hausmädchen erhalten Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4.

10 Kochmamsells u. 20 arbeitl. anst. Mädchen m. g. Z. finden sofort und 1. Juli sehr gute Stellen durch Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstraße 2.

Aufwartung für mehrere Stunden des Tages gesucht. Anmeld. Vormittag bis 10 Uhr. **Laurentiusstr. 10, p. r.**

Ein p. Mädchen zum Mäntel nähen wird gesucht Beelenerstr. 29, 3 Tr.

Mariage!

Ein tüchtiger **Landwirth,** 28 Jahr alt, von angenehmen Aeußern u. guten Charakters, Besitzer eines hübschen Gutes (160 Mrg.) ½ Stunde v. Halle, wünscht sich zu verheirathen. Junge Damen in entsprechendem Alter mit einem Vermögen von 10—12000 Thlr., für Landwirthschaft passend, welche geneigt sind, auf dieses reelle Gesuch einzugehen, wollen gefl. Offerten unter Angabe näherer Verhältnisse vertrauensvoll unter Chiffre **W. 2098** an die Exp. d. Ztg. richten. Discretion Ehrensache. Agenten verbeten.

Gebild. Dame mittl. Alters, nicht unvermög., wünscht f. **bald** m. e. **gebild. ält. Mann, höh. Beamt.,** zu verheirathen. **Ernste** Anfr. unter **872 F.** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Damen bess. Stände f. z. Niederkft. u. streng amtl. Diskr. Aufn. v. wo aus nichts n. der Heimathsbeh. ber. w. **Berlin,** Friedrichstr. 16, Heb., Bäder l. O.

Rath ertheilt für Damen in jeder discreten Angelegenheit Leipzig-Gohlis, Hauptstraße 30. **Frau Gleditzsch.**

Kinderlose Eheleute,

welche gesonnen sind, ein kleines b. bl. **Mädchen** im Alter von 5 Jahren an Kindesstatt anzunehmen, wollen ihre Adresse unter **875 J.** in der Exped. dieser Zeitung niederlegen.

Annoncenannahme für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen.

Haasenstein & Vogler A.G.

Halle a/Saale, Schmeerstr. 20, 1. Fernsprechanschluss Nr. 347.

25,000 Mark als 2. Hypotheke,

anslaufend mit 46,000 Mark (Brandkasse 86,000 Mark) **sofort** oder später zu **4%** auf ein **neues Grundstück mit gr. Garten in Merseburg zu cediren gesucht durch**
Carl Rindfleisch, Merseburg.

Rentables Grundstück.

Ein **gut rentirendes neu erbautes Hausgrundstück,** in bester Geschäftslage in **Halle a. S.,** worin eine Conditorei u. Cafe, verbunden mit Restaurant, ist mit sämmtlichem Inventar unter **günstigen Bedingungen** sof. zu **verkaufen.** Selbstreff. wollen ihre Adresse unter **V. U. 482** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** abgeben.

Ein sehr schönes Restaurant

zur **Damenbedienung** ist sofort zu **übernehmen.** Zu erfragen **Halle a/S., Brunnengasse 2.**

Rentable **Bier- u. Weingroßhandlung** sof. zu verk. Off. unter **E. 607** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel.**

Material-Geschäft.

In einer Stadt von 25,000 Einwohnern ist **ein Grundstück,** worin seit 50 Jahren **Materialwaarengeschäft** mit Branntwein- und Flaschenbier-Handel betrieben wird, unter sehr günstigen Beding. **sofort zu verkaufen event. zu vermiethen.** Näheres u. **1707** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Schankwirthschaft

mit Schmiede, auch für Tischler pass., da keiner im Dorfe ist, direkt an der Straße gelegen, ca. ¾ Acker Garten, Feld am Hause, viel Obstnutzung, Preis 4000 Thlr., sof. zu verk. Zahlungsbed. günst. Näh. bei **E. le Petit, Borna,** Stadt.

Hotel-Verkauf.

Weil alleinst. und Alters halber beabsichtige ich mein **bestrenomm. Hotel** m. flott. Verk. in **Fabrik- u. Industriestadt** (Br. Sachsen) mit ff. Inventar f. 108,000 ℳ bei ca. 20,000 ℳ Anz. **zu verkaufen.** Hypothek fest. Restkaufgelder lasse ich stehen. Für junge Kraft große Zukunft. Off. sub **K. Z. 252** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Kirschen-Verpachtung.

Die **diesjährige Kirschennutzung** der **Gemeinde Knapendorf** soll **Freitag den 2. Juni** Nachmittags 4 Uhr **im Gasthaus** öffentlich gegen gleich **baare Zahlung** verpachtet werden.
Bedingungen im Termin.
Knapendorf, den 25. Mai 1893.
Der Gemeinde-Vorstand.

Weimar-Loose à 1 Mk.,

11 Loose = 10 ℳ, 28 Loose = 25 ℳ, 113 Loose = 100 Mk. empfehlen u. versend.
Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S., Schmeerstr. 20, 1.
Ziehung 17.—19. Juni. Nach auswärts 30 ₰ mehr f. Porto. Liste beif.

Suche f. m. gangb. Schankwirthsch., verb. m. Victualiseng. u. Branntweinh., einen zahlungsf. **Pächter.** Off. u. **W. C. 489** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Laden.

Ein **hübscher, freundlicher Laden** in neuerbautem Eckhause an der verkehrreicher Straße, für Filiale eines **Cigarren-, Schnitt- und Posamenten-Geschäfts** passend, ist **sofort zu vermiethen.**
Selbstreflektanten wollen ihre w. Adresse unter **V. V. 483** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** niederlegen.

Gesucht!

Auf ein **schönes Hausgrundstück** in der Nähe von **Halle,** im Werthe von 16000 Mark, worauf 9000 Mark haften, werden noch 3000 Mark **baldigst zu leihen gesucht.** Off. unter **V. O. 476** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Mk. 40,000

zur **ersten Stelle** auf ein **städt. Grundstück** in **bester Lage** zu **cediren gesucht.** Gefl. Offerten unter **V. W. 484** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. Saale** erbeten.

Heizer

u. Kesselwärter, militärfr., beste Zeugnisse, sucht sof. St. Off. u. **V. R. 479** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Zuverlässige ältere
Verkäuferin,
für größeres Leinen- u. Wäschegeschäft, gesucht. Meldungen erbeten sub K. G. 223 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Erfurt.

Ein **anständiges solides**
junges Mädchen,

wenn auch noch nicht in Stellung gewesen, wird von einem einzelnen Herrn zur **Führung der Wirthschaft gesucht,** event. **kann sich dieselbe auch im Materialwaarengeschäft** mit **nützlich machen.** Gefl. Offerten bitte **postlagernd Dessau** u. Chiffre **S. M. 93** einzusenden.

Schinken

roh und gekocht, **Hamburger Zungen** und **Rauchfleisch,** sowie **Braunschweiger** und **Westfäl. Cervelatwurst,** in vorzüglicher Qualität, empfiehlt als Specialität
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 5.

Billigste Fleischwaaren.

Empfehle 4½ Pfund **Schmeer** und **fettes Schweinefleisch** für 3 ℳ, auch 4½ Pfd. **mageres Schweinefleisch** zum Braten für 3 Mark, 5 Pfd. geräucherte und frische **Roth-, Leber-** und **Schwartenwurst** für **3** Mark, **Schlackwurst,** à Pfund 1 Mark.
Hermann Wehrmann,
Fleischermeister, **Leipzigerstraße 68.**

!! Rossfleisch !!

empfehle diese Woche **als wirkliche Delicatesse.** Habe ein **2jähriges Fohlen** geschlachtet, darum alles zu
Aug. Thurm,
Reilstraße 10.

1000 Ctr.

weiße runde, sehr gut kochende **Speisekartoffeln** liefert billigst
A. Kosslitz, Helbra.

Große Echte Thür. Landkäse

mit Kümmel, 60 Stück = 3 Mark, größeren Consumenten billiger, versendet unter Garantie
Otto Kirst, Käse en gros,
Naumburg a. S. in Thüringen.

Große Handkäse

gutgepflegt — fette Winterwaare (reif und halbreif), **kein Fabrikat,** versendet in Postkiste, ca. 60 Stück, Mk. 3,60 frco. **M. Klaue,** Wildsleben b. Aschersleben, Materialgeschäft.

Bruchchocolade à Pfd. 1 ℳ empf. **Georg Zeising.**

Kefirmilch!

ärztlich empfohlen bei **Lungenleiden, Halskatarrh, Lungenschwindsucht, Blutarmuth, Magenkatarrh** und allen **Schwächezuständen,** bereitet auf Bestellung die **Löwen-Apotheke, Halle a. S.**

Frankf. Apfelwein

vom Faß à Ltr. **40** Pf., à Fl. **35** Pf., 10 Fl. à **32** Pf., empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Aepfelwein,

beste Qualität, glanzhell, pr. Liter **25** ₰ und billiger, versendet unter Nachnahme
G. Fritz in Hochheim a. Main.

Täglich frische
Stücken-Butter,

à 50, 55, 60, 63, 65 Pfg. p. St., **schöne frische Eier, Ia. Schweizerkäse, ff. Limburger Käse, Harzkäse, Kümmelkäse, ff. Frühstückskäse, Kräuterkäse, Romatourkäse, Stangenkäse** ꝛc.
H. Schürmann, Geiststr. 43, Steinweg 56.

Die Löwen-Apotheke

Halle a. S.
empfiehlt ihr nach bewährter Vorschrift dargestelltes
„Fussschweissmittel",
dasselbe ist von außerordentlicher Heilkraft bei wundgelaufenen Füßen, Fußschweiß, Entzündung der Zehen u. dem in Folge übermäßigen Schwitzens entstehenden lästigen Jucken. Auch beseitigt es den üblen Geruch der Füße in kurzer Zeit. à Fl. 2,50.

Fußbodenbeersteinlack mit Farbe, à Pfd. 75 ₰. **Gg. Zeising,** Kleinschm.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Elisabeth Ulrich u. Bürgerschullehrer Otto Jahnke (Salzwedel); Ella Feiler u. Kaufm. Alfred Michalik (Berlin); Helene Herzberg u. Rechtsanwalt Samuel Meyer (Graetz u. Stargard); Anna Knappe u. Fabrikbesitzer B. Kohler (Berlin).
Vermählt: Hofprediger Scholz u. Frl. v. Bassewitz (Gotha).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pfarrer Paul Schrader (Buchholz); Hrn. Rechtsanwalt Grau (Berlin); Hrn. Dr. Karl Füßlein (Merseburg); Hrn. Dr. Benno Jaffé (Berlin).— Eine Tochter: Hrn. Architekt O. Polster (Leipzig).
Gestorben: Major a. D. Allwill von Schweinitz (Dresden); Maler Adolf Meckel von Hemsbach (Berlin); Hrn. G. Donalies Sohn Fritz (Zeitz); Kim. Gustav Friedeberg (Stettin); Prokurist Karl Heinrich Felix (L.-Gohlis); Wollenwaarenfabrikant August Kießling (Rixdorf); Dr. med. Georg Falkion (Berlin); Landesältester Feodor v. Pritzwitz und Gaffron a. d. H. Omechau (Droschkau); Sanitätsrath Dr. med. August Rieck (Köpenick)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930529069/fragment/page=0002